

v2 Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	v-K01	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	schwach geneigte Unterhänge und Hangfußlagen	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes kalkhaltiges Kolluvium, örtlich über Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen aus Deckentuff-Bodenmaterial, örtlich über Geschiebemergel	
Bodenartenprofil	Lt3–Ti, Gr1–2	6–> 10 dm
	(Lt2, G2–3)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 6–10 dm u. Fl. karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	LT2V, LT3V, LT4V, T3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Pararendzina aus Vulkantuff (v-Z01, Kartiereinheit v1) sowie erodierte Parabraunerde aus würmzeitlichem Geschiebemergel (u-L10, Kartiereinheit U51)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (260–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

tonreiche Kolluvien an den Unterhängen einzelner Deckentuff-Erhebungen des Hegaus